

Die Hausnummer Oyten 7 wurde zweimal vergeben:

- 1. Bis 1890 für den Baumannhof (Dorfstr. 20, ggü. der Einmündung des Kirchwegs). Diese Chronik betrifft nur das Haus Oyten 7.*
- 2. Oytermühle, Mühlenweg 4. Die Oyter Mühle war ein Nebenhaus der Baumannstelle Oyten 6 und wurde 1929 ein selbständiger Hof mit der Nummer Oyten 7.*

*Zu diesem Haus ist
kein Foto vorhanden.*

Das Wohnhaus wurde vor 1900 abgebrochen. Ein Foto des Hauses liegt nicht vor.
Die Chronik der Mühle wird als Teil des Hofes Oyten 6 fortgeführt (sh. dort).

Am Ende des 17. Jahrhunderts wurde bei den Sterbefällen (besonders in dieser Familie) vielfach ein kaum glaubhaft hohes Alter angegeben. Eine derartige Häufung von 95- oder 100-Jährigen erscheint zu jener Zeit nicht unbedingt realistisch gewesen zu sein und beruht vermutlich nur auf geschätzten Angaben der Hinterbliebenen.

Die Altersangaben wurden darum den wahrscheinlicheren Gegebenheiten angepasst und entsprechende Vermerke dort angebracht.

Die nachfolgenden Angaben bis etwa 1600 sind Annahmen und können nicht zweifelsfrei durch Aufzeichnungen belegt werden. Sie werden hier aufgeführt, weil sie einen hohen Grad an Wahrscheinlichkeit besitzen. Der älteste vorliegende Nachweis zu dieser Familie in den Kirchenbüchern datiert von 1671.-

Bis zum Eintrag im Jahr 1557 wird es sich um den selben Brüning Bischoff gehandelt haben. Wenn er bei der Viehzählung 1535 etwa 30-40 Jahre alt war, wird er um 1500 geboren sein. Bei den nachfolgenden Erwähnungen wird es sich um Nachkommen mit dem selben Vornamen Brüning handeln.

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
um 1535	<i>Dieser Block wurde abgeleitet aus der Viehzählung von 1535. Angaben zur Ehefrau liegen nicht vor, jedoch wird Brüne Bischoff einen Sohn namens Brüning gehabt haben, dem er um 1570 den Hof übergibt.</i>		
	Brüne Bischoff	um 1510	
	Ki Brüning	um 1535	
1535	<i>Viehzählung</i>		
	Brüning Bischoff		
1550	<i>Pflugregister</i>		
	Brüning Bischoff		
1557	<i>Einwohner in Oyten</i>		
	Brüning Bischoff		
um 1570	<i>Brüne Bischoff übergibt den Hof an seinen Sohn Brüning Bischoff. Vermutlich hat es einen jüngeren Sohn Lüsse gegeben, der die Köthnerstelle Oyten 27 gegründet oder die dortige Hoferbin geheiratet hat.</i>		
	Brüning Bischoff	um 1535	
	Ki Brüning	um 1570	
	Lüsse [Annahme]	um 1572	
1600	<i>Landschatz</i>		
	Brüning Bischoff		
1600	<i>Diese Generation der Familie Brüning wurde abgeleitet aus dem Willkommensregister 1602 sowie aus den Annahmen und Angaben zur nachfolgenden Generation.</i>		
	Brüning Bischoff	um 1570	
	vh um 1600 N.N.	um 1570	
	Ki Lüder	um 1600	vor 1670
	vh Anna Meyer	um 1600 Oy 10	06.03.1690 101j Oy
1602	<i>Willkommensregister</i>		
	Brüning Bischoff "mit der Frauwe, ein Knecht und eine Magd"		
um 1625	<i>Lüder Bischoff ist selbst nicht nachweisbar. Seine Existenz wurde abgeleitet von seiner Erwähnung als Hofbesitzer im Gericht Achumb von 1647, von den Einträgen bei den Heiraten seiner Kinder sowie vom Sterbeeintrag seiner vermutlichen Ehefrau Anna *Meyer von Oyten 10 ["relictā vidua Lüer, coloni, ao at 101"]. Zum Alter Anna Bischoffs siehe den Hinweis auf Seite 1.</i>		
	Lüder Bischoff	um 1600 Oy 7	vor 1670
	vh um 1625 Anna Meyer (Alter?)	um 1600 Oy 10	06.03.1690 101j Oy
	Ki Lüsse	err. 1630 Oy 7	20.07.1689 59j Oy
	vh Adelheid (Alke) N.N. (Alter?)	err. 1635	04.12.1720 Oy 95j
	Trine	err. 1642 Oy 7	01.10.1676 Oy 34j
	Alke	err. 1644 Oy 7	11.04.1718 74j Bo 5
	vh um 1662 Henrich Detjen	err. 1624 Bo 6	06.05.1712 88j Bo 5
	Gretge	err. 1647 Oy 7	17.01.1726 79 J Sa 12
	vh 26.11.1672 Alfke Lüssen	err. 1637 Sa 12	11.02.1708 71 J Sa 12

1647 *Gericht Achumb*
Lüder Bischoff

um **1660** *Lüder Bischoff übergibt den Hof an seinen Sohn Lüsse Bischoff. Der heiratet Adelheid N.N., deren Name nirgendwo erwähnt wird. Ihr Alter scheint übertrieben zu sein: Erstes Kind mit 39, letztes mit 55 Jahren? Alter entsprechend verringert.*

Lüsse Bischoff	err. 1630 Oy	20.07.1689 59j Oy
vh um 1660 Adelheid (Alke) N.N. (Alter?)	err. 1635	04.12.1720 95j Oy
Ki Anna (unvh.)	err. 1664 Oy 7	01.12.1693 29j Oy
Marquard -Erbe-	err. 1666 Oy 7	05.09.1749 83j Oy
vh 25.10.1694 Eilike Lüssen	16.11.1673 Sa 12	08.10.1751 Oy 7
Lüder/Lüsse	19.03.1671 Oy 7	04.09.1733 Ba 15
vh 07.11.1699 Maria Block	04.05.1679 Ba 71	25.10.1750 Ba 15
Harmen	28.02.1675 Oy 7	18.08.1675 Oy
Trine	25.01.1677 Oy 7	15.03.1691 Oy
Lüsse (<i>Heirat in Daverden</i>)	19.11.1680 Oy 7	12.07.1758 Ba 20
vh 04.11.1712 Margarethe Bischoff	25.07.1692 Ba 11	27.11.1771 Ba 20

1664 *Achimer Kirchenstühle*
Lüder Bischoff

1690 *Einwohner*
Marquard Bischoff

25.10.1694 *Lüsse Bischoff ist 1689 verstorben. Marquard Bischoff wird erst 1694 der Hoferbe. Er heiratet Alcke Lüssen, Tochter des Köthners Adolf Lüssen von Sagehorn 12 und dessen Ehefrau Gretge *Bischoff von Oyten 7, Marquard Bischoffs Tante.*

Marquard Bischoff	err. 1666 Oy 7	05.09.1749 83j
vh Alcke Lüssen	16.11.1673 Sa 12	08.10.1751 Oy 7
Ki Lüsse	28.09.1695 Oy 7	28.04.1775 Em 16
vh 04.11.1723 Gesche Elfers	11.08.1699 Em 16	16.12.1778 Em 16
Adolph	01.03.1698 Oy 7	10.11.1770 Oy 7
vh(1) 19.10.1741 Ahlke Dahlweg	err. 17.08.1711 Sp 3	31.10.1746 35j Oy 7
vh(2) 04.06.1750 Adelheit Reiners	29.05.1728 Uphusen	17.12.1795 Bierden
<i>Adelheit Bischoff *Reiners heiratet noch 2 mal (sh. Md 6)</i>		
Hermann	04.03.1700 Oy 7	28.03.1700 Oy 7
Gretge	24.03.1701 Oy 7	
vh 16.09.1738 Ww. Johann Wilhelm Röhrs , Holtzbüttel/Verden		
Anna Catharina	04.11.1703 Oy 7	13.12.1703Oy
Alke	13.11.1704 Oy 7	24.02.1706 Oy
Marquard (<i>led.</i>)	28.01.1707 Oy 7	12.12.1737 Oy
Hermann	08.03.1710 Oy 7	25.03.1775 Bierden
vh 06.07.1747 Wwe. Dorothea Meyer	err. 1716 Bierden	02.12.1750 Bi 34j
Anna Marie (<i>led.</i>)	20.11.1712 Oy 7	05.08.1752 Oy
<i>Hier ist im KiBu die Geburt eines zweiten Hermann eingetragen. Vmtl. ein Irrtum.</i>		
Johann Henrich	02.05.1716 Oy 7	01.05.1717 Oy
Adelheid	22.04.1719 Oy 7	k.A.

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
1699	Höfe Oyten Marquart Bischoff		
1735	Kirchenstühle Achim: Marquard Bischoff		
19.10.1741	<i>Marquard Bischoff ist bereits 75 Jahre alt. Sein ältester Sohn Lüsse Bischoff, normalerweise der Hoferbe, hat bereits 1723 nach Embsen 16 geheiratet. So überschreibt er den Hof seinem zweitältesten Sohn Adolph Bischoff. Der heiratet Ahlke Dahlweg, Tochter des Baumanns Lottig Dahlweg von Achim 18 und dessen Ehefrau Gretge *Lüssen, Erbin von Schaphusen 3.</i>		
	Adolph Bischoff	01.03.1698 Oy 7	10.11.1770 Oy 70j
	vh Ahlke Dahlweg	err. 1711 Sp 3	31.10.1746 Oy 35j
	Ki Marquard	24.02.1744 Oy 7	03.04.1747 Oy
04.06.1750	<i>4 Jahre nach dem frühen Tod seiner Ehefrau heiratet Adolph Bischoff die 30 Jahre jüngere Adelheit Reiners, die Tochter des Baumanns Dierk Reiners in Uphusen und dessen Ehefrau Gretje Dahlweg aus Arbergen.- Nach dem Tod Adolph Bischoffs heiratet seine Witwe am 16.08.1772 den Häusling und Witwer Christoph Vagt und nachdem dieser verstorben ist, am 14.06.1791 den Köthner Christopher Ringe, Bierden.</i>		
	Ww. Adolph Bischoff	01.03.1698 Oy 7	10.11.1770 Oy 70j
	vh 04.06.1750 Adelheit Reiners	29.05.1728 Uphusen	17.12.1795 Bierden
1754	<i>Die Ländereien der Baumann-Stelle (Hof- und Ackerfläche) umfassen ca. 51 Morgen.</i>		
02.02.1768	<i>Adolph Bischoff hat keine Kinder und somit keinen Erben für seine Baumann-Stelle. Es wird eine Vereinbarungen zu einem Übergabe- und Altenteils-Vertrag für die Hofstelle Oy 7 geschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung der Gutsherrschaft. Gutsherr ist Doct. Gröning, Bürgermeister in Bremen, und die Kirche zu Otterstedt.</i>		
03.02.1769	<i>Der Baumann Adolph Bischoff übergibt die Hofstelle Oyten 7 an seinen Neffen Hermann Bischoff, Sohn seines älterem Bruder Lüsse Bischoff, der im Jahr 1723 Gesche Elfers, Erbin der Baumannstelle Embsen 16 geheiratet hatte und nach Embsen gezogen ist.- Hermann Bischoff heiratet Anna Marie Reiners, die Stiefschwester seiner verstorbenen Ehefrau. Sie ist die Tochter des Baumanns Dierk Reiners in Uphusen und dessen zweiter Ehefrau Christine Meinken aus Achim.</i>		
	Hermann Bischoff, Oyten	23.02.1734 Emb 16	17.03.1813 Oy
	vh 03.02.1769 Anna Marie Reiners	30.04.1752 Uph	11.12.1816 Oy
	Ki Adolph (nicht vh.)	12.01.1770 Oy 7	26.05.1816 Oy
	Christine (als Hslg. in Oyten)	27.01.1772 Oy 7	k.A.
	vh 05.06.1795 Joh. Christian Seekamp	02.05.1759 Oy 6	k.A.
	Ki Markert	05.11.1795 Oy	08.12.1796 Oy
	Gesche	02.10.1774 Oy 7	18.06.1835 Oy 37
	vh 25.09.1801 Philipp Göing	24.01.1771 Suttorf	21.04.1828 63j
	Anna	03.12.1776 Oy 7	27.01.1777 Oy 7
	Mette Adelheit	25.04.1783 Oy 7	28.04.1861 Oy 9
	vh 05.06.1801 Georg Schorling Oy 9	err. 1766 Rechtenfleth	10.08.1830 64j Oy 9
	Diederich	12.03.1786 Oy 7	14.01.1849 Oy 7
	vh 06.12.1816 Wübke Osmers	29.10.1792 Bierden	02.11.1873 Oy 7
	Harm Hinrich	01.09.1791 Oy 7	09.06.1792 Oy 7

1796 *Bau des Wohnhauses (gem. Brandkasseschein)*

06.12.1816 *Hermann Bischoffs ältester Sohn Adolph stirbt 1816 unverheiratet. So wird Diederich Bischoff Baumann auf Oyten 7. Er heiratet Wübke Osmers, Tochter des Köthners Johann Osmers aus Bierden (geboren in Sagehorn 5) und dessen Ehefrau Adelheit Martfeld aus Bierden.*

Diederich Bischoff	12.03.1786 Oy 7	14.01.1849 Oy 7
vh 06.12.1816 Wübke Osmers	29.10.1793 Bierden	02.11.1873 Oy 7
Ki Hermann	12.10.1817 Riede	nach 1852
Johann	18.02.1820 Oy 7	nach 1879
vh 29.08.1850 Margarete Wöltjen	17.02.1826 Uph	17.06.1864 Oy
Maria	11.03.1823 Oy 7	k.A.
Johann Hinrich	22.09.1825 Oy 7	22.01.1885 Oy 91
vh 28.09.1862 Anna Margarethe Friederike Peimann	16.11.1839 Martfeld	11.12.1886 Oy 91
Adolph	04.03.1831 Oy 7	06.07.1831 Oy
Adelheid	16.06.1832 Oy 7	20.06.1832 Oy
Adolph	14.11.1833 Oy 7	k.A.
Friedrich	30.05.1837 Oy 7	k.A.

25.01.1822 *Dierk Bischof erhält eine Entschädigung für die Hergabe von Ackerland zur Verbreiterung der Harburg-Osnabrücker Chaussee.*

1826 *Ablösungs-Rezess: Diederich Bischoff*

08.01.1840 *Zehntpflichtiger Diedrich Bischoff: 36 Thaler, 3 Groschen.*

29.08.1850 *Nach dem Tod Diederich Bischoffs wird Johann Bischoff der Hoferbe. Er heiratet Margarete Wöltjen, Tochter des Baumanns Johann Wöltjen aus Achim und dessen Ehefrau Becke Bischoff aus Arbergen*

Johann Bischoff	18.02.1820 Oy 7	nach 1879
vh 29.08.1850 Margarete Wöltjen	17.02.1826 Uphusen	17.06.1864 Oy
Ki Diederich	16.03.1851 Oy 7	
Becka	19.09.1852 Oy 7	
Hermann	21.12.1854 Oy 7	
Johann Hinrich	22.01.1858 Oy 7	
Metta	09.06.1860 Oy 7	17.09.1873 Oy

03.12.1852 *Volkszählung (korrigiert wg. eines Vermerks auf Seite 32 der Vz.-Liste)*

Bischoff, Johann, 31, Ehemann, Baumann
 Bischoff, Meta, 26, Ehefrau
 Bischoff, Rebecca, 1, Tochter
 Bischoff [*Osmers], Wübke, 59, Witwe, Mutter
 Bischoff, Hermann, 36, Bruder
 Eggers, Hinrich, 26, Knecht
 Rohwohlt, Maria, 18, Magd

Datum	Personen / Ereignisse	geboren/getauft	verstorben/beerdigt
-------	-----------------------	-----------------	---------------------

06.04.1865 *Der Witwer Johann Bischoff heiratet wieder. Seine Ehefrau ist Gretchen Häger, Tochter des Köthners Ahrend Häger aus Lunsen und dessen Ehefrau Mette Margretha Brüns aus Wackershausen.*

Ww. Johann Bischof		18.02.1820 Oy 7	
vh 06.04.1865 Gretchen Häger		18.10.1835 Lunsen	
Ki Meta		20.03.1866 Oy 7	19.10.1873
Diedrich		03.02.1868 Oy 7	k.A.
Marie		31.07.1870 Oy 7	k.A.
Johann (<i>nach Beverstedt?</i>)		23.04.1873 Oy 7	k.A.
vh 23.02.1900 Auguste Marie Runge		11.03.1868	k.A.
Hinrich		05.10.1876 Oy 7	08.02.1877 Oy
Meta		29.07.1878 Oy 7	12.12.1944 Hollen
vh 12.02.1902 Johann Carl Friedrich von Harten, Hollen/Wesermü.		03.06.1870 Hollen	1938 Hollen

10.10.1871 *Johann Bischoff verkauft 10 Morgen und 54 QRuthen Ackerland im Rosengarten an den Baumann Ellmers von Oyten 4 sowie 2 Tagwerk Wiesenland an der Wümme an die "Baumannin" von Oyten 8, die Witwe Beke Heins.*

1872 *Verkauf von 2 Morgen Land an Anbauer Friedrich Willm, Oy 81*

1872 **Johann Bischof**

Im Landkreisarchiv ist eine Zeichnung über die Hofanlage vorhanden

07.01.1880 *Kaufkontrakt: Johann Bischoff kauft den gegenüber liegenden Hof Oyten 75 von der Wwe. Gesine Margarethe Schierloh für 3900 Mk.
Am 28.01.1880 neuer Kaufkontrakt: Die Wwe. Gesine Margarethe Schierloh kauft den Hof Oyten 75 zurück. Sie verkauft den Hof am 05.05.1880 für 3.900 Mk. an den Tischler Cord Ehlers in Oyten. Johann Bischoff erhält für seine Wege und Bemühungen extra 50 Mk.*

um **1885** **Heinrich Heins** *kauft die Baumannstelle. Das Wohnhaus wird abgebrochen.*

1919 **Hinrich Georg Friedrich Heinrich Blohme**

*verheiratet mit Hinrich Heins' Erbin Käthe Heins, erbt das Anwesen.
Vermerk im Eigentümer-Verzeichnis: "Gebäude seit langem abgebrochen".*